

Schulentwicklungsplanung der Stadt Emmerich am Rhein



komplan

Arbeitsgemeinschaft
Kommunale Planung
Untere Marktstraße 9
44787 Bochum
Telefon 0234 / 66 00 2
Telefax 0234 / 66 00 1
komplan@aol.com

Aktualisierung der Schülerzahlenprognose - Gesamtschule Emmerich -

Verfasser: Dipl.-Volksw. Tilman Bieber

- Entwurf -

Bochum, 28. April 2014



1. Aufgabenstellung

In der Stadt Emmerich wird mit Beginn des Schuljahrs 2014/15 eine Gesamtschule errichtet. Nachdem zuvor alle Voraussetzungen für diese Veränderung des Schulangebots erfüllt waren, konnte im Februar 2014 das Anmeldeverfahren durchgeführt werden. Die Zahl der Anmeldungen für die Gesamtschule beträgt aktuell 166 Schülerinnen und Schüler; davon kommen 163 aus dem Stadtgebiet Emmerich.

Diese Anmeldezahl hat den Erwartungswert aus der Anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung vom Oktober 2013 weitgehend bestätigt: Damals war eine Übertrittsquote zur Gesamtschule von 60 % zugrunde gelegt worden, entsprechend betrug der Erwartungswert für das Schuljahr 2014/15 aus der Stadt Emmerich 162 Schüler/innen (vgl. Tab. 4 der Anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung). **Auf Grundlage dieser Daten war mittelfristig von i. d. R. sechs Eingangsklassen ausgegangen worden; dieser Wert ist auch für die konkrete Planung des Schulraumbedarfs zugrunde gelegt worden.**

In der Zwischenzeit haben sich jedoch die Rahmenbedingungen, insbesondere für die Klassenbildung, teilweise verändert:

- Die Landesregierung hat angekündigt, dass der Klassenfrequenzrichtwert für die Schulform Gesamtschule ab dem Schuljahr 2014/15 von 28 auf 27 und der Klassenfrequenzhöchstwert von 30 auf 29 Schüler/innen abgesenkt werden soll.
- Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass bei der Aufnahme von Schüler/innen mit Förderbedarf der Höchstwert um weitere zwei Schüler/innen von 29 auf 27 zu reduzieren ist.

Damit ist die ursprüngliche Prognose aus der Anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung vom Oktober 2013, insbesondere was die Klassenbildung betrifft, kritisch zu überprüfen. Es soll daher vor dem Hintergrund der aktuellen Anmeldezahlen bzw. des aktuellen Schulwahlverhaltens sowie der veränderten Parameter für die Klassenbildung eine aktuelle Prognose der Schülerzahlen und der Klassenbildung an der Gesamtschule Emmerich vorgelegt werden.

Bochum, im April 2014



2. Schulwahlverhalten Schuljahr 2014/15

In Tab. 1 ist das aktuelle Schulwahlverhalten der Grundschulabgänger aus der Stadt Emmerich für das Schuljahr 2014/15 dargestellt.

Tab. 1: Schulwahlverhalten Schuljahr 2014/15

Schuljahr	Gesamtschule Emmerich	Gymnasium Emmerich	Auswärtige Schulen*)	Summe
2014/15	163 (59,9 %)	94 (34,6 %)	15 (5,5 %)	272 (100,0%)

**) Darunter: 3 Collegium Augustinianum (Goch), 5 Gymnasium Aspel Rees, 3 Sekundarschule Kleve, 2 Realschule Rees, 1 KAG Kleve, 1 Gymnasium Georgianum*

Auf dieser Grundlage kann im Rahmen der Prognose der Schülerzahlen für die Stadt Emmerich mittelfristig von folgenden Übertrittsquoten ausgegangen werden:

- **Gesamtschule Emmerich: 60,0 %**
- **Gymnasium Emmerich: 35,0 %**
- **Auswärtige Schulen: 5,0 %.**



3. Ermittlung des zukünftigen Schülerpotenzials für die Gesamtschule Emmerich (Sekundarstufe I)

In Tab. 2 ist die voraussichtliche Entwicklung der Eintrittszahlen in die Sekundarstufe I in der Stadt Emmerich am Rhein bis zum Schuljahr 2021/22 auf aktueller Datenbasis (Stand April 2014) dargestellt.

Tab. 2: Schülerpotenzial für die Sekundarstufe I bis Schuljahr 2021/22 (Eintrittszahlen)

Schuljahr	Abgänger Primarstufe	= Eintritt in die Sek. I	Zügigkeit*
2014/15	297	2015/16	11,0
2015/16	299	2016/17	11,1
2016/17	230	2017/18	8,5
2017/18	255	2018/19	9,4
2018/19	269	2019/20	10,0
2019/20	249	2020/21	9,2
2020/21	251	2021/22	9,3

*) Zugrunde gelegter Richtwert: 27 Schüler/innen je Klasse

Dieser Prognose zufolge ist aus dem Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein bis zum Schuljahr 2021/22 mit Eintrittszahlen in die Schulen der Sekundarstufe I in einer Bandbreite

- von 230 (Minimum) – 299 Schüler/innen (Maximum)

zu rechnen.

Dies entspricht im Durchschnitt 9 bis 10 Zügen.

In Tab. 3 ist die voraussichtliche Entwicklung der Eintrittszahlen in die beiden Schulformen der Sekundarstufe I, Gesamtschule und Gymnasium, in der Stadt Emmerich am Rhein bis zum Schuljahr 2021/22 dargestellt.



Tab. 3: Prognose der zukünftigen Schülerzahlen nach Schulformen

Schuljahr	= Eintritt in die Sek. I	Gesamtschule Emmerich ÜQ = 60 %	Gymnasium Emmerich ÜQ = 35 %	Auspender = 5 %
2015/16	297	178/6,6	104/3,9	15/0,6
2016/17	299	179/6,6	105/3,9	15/0,6
2017/18	230	138/5,1	81/3,0	11/0,4
2018/19	255	153/5,7	89/3,3	13/0,5
2019/20	269	161/6,0	94/3,5	14/0,5
2020/21	249	149/5,5	87/3,2	12/0,4
2021/22	251	151/5,6	88/3,3	13/0,5

Die Zahlen in Tab. 3 belegen, dass unter Berücksichtigung des reduzierten Klassenfrequenzrichtwertes von 27 Schülern je Klasse und des Höchstwertes von ebenfalls 27 Schülern je Klasse bei Aufnahme von zwei Schülern mit Förderbedarf pro Klasse – allein auf der Basis der Schülerpotenziale aus der Stadt Emmerich ! - in einigen Schuljahren mit der Bildung von sieben Eingangsklassen gerechnet werden muss.

Werden darüber hinaus

- 5 Einpendler pro Jahr berücksichtigt,

erhöht sich der Erwartungswert für die Schülerzahlen an der Gesamtschule Emmerich entsprechend; die Bandbreite liegt dann zwischen 143 und 183 Schüler/innen (vgl. Tab. 4).

Für die Klassenbildung gelten folgende Vorgaben:

- Schülerzahl 109 – 135: 5 Eingangsklassen
- Schülerzahl 136 – 162: 6 Eingangsklassen
- Schülerzahl 163 – 189: 7 Eingangsklassen.

Die unter diesen Voraussetzungen zu erwartende Zahl der Eingangsklassen an der Gesamtschule Emmerich am Rhein ist Tab. 4 zu entnehmen.



Tab. 4: Prognose der Zahl der Eingangsklassen an der Gesamtschule Emmerich

Schuljahr	Erwartungswert Schülerzahlen Gesamtschule Stadt Emmerich	Einpendler	Summe	Zahl der zu bildenden Eingangsklassen
2015/16	178	5	183	7
2016/17	179	5	184	7
2017/18	138	5	143	6
2018/19	153	5	158	6
2019/20	161	5	166	7
2020/21	149	5	154	6
2021/22	151	5	156	6

Abschließend wird in Tab. 5 eine komplette Prognose für alle Jahrgangsstufen bis zum Schuljahr 2021/22 dargestellt.

Tab. 5: Schülerzahlenprognose Gesamtschule Emmerich - Sek. I -

Schuljahr	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Summe	Klassenbil- dung nach Richtwert
2014/15	166 / 7*	-	-	-	-	-	166 / 7	6,0
2015/16	183 / 7	166 / 7	-	-	-	-	349 / 14	12,9
2016/17	184 / 7	183 / 7	166 / 7	-	-	-	533 / 21	19,7
2017/18	143 / 6	184 / 7	183 / 7	166 / 7	-	-	676 / 27	25,0
2018/19	158 / 6	143 / 6	184 / 7	183 / 7	166 / 7	-	834 / 33	30,9
2019/20	166 / 7	158 / 6	143 / 6	184 / 7	183 / 7	166 / 7	1000 / 40	37,0
2020/21	154 / 6	166 / 7	158 / 6	143 / 6	184 / 7	183 / 7	988 / 39	36,6
2021/22	156 / 6	154 / 6	166 / 7	158 / 6	143 / 6	184 / 7	961 / 38	35,6

*) vorbehaltlich der Genehmigung



4. Ergebnis

Unter der Voraussetzung, dass sich das Schulwahlverhalten in der Stadt Emmerich am Rhein auf dem jetzigen Niveau stabilisiert und die Zahl der Einpendler weiterhin gering bleibt, muss mittelfristig an der Gesamtschule Emmerich mit hoher Wahrscheinlichkeit in einzelnen Schuljahren mit sieben Eingangsklassen gerechnet werden, insbesondere in den Schuljahren 2015/16, 2016/17 und 2019/20.

Eine durchgehende Siebenzügigkeit in der Sekundarstufe I ist aus heutiger Sicht dagegen nicht zu erwarten. Diese könnte allerdings eintreten, wenn die Übertrittsquote aus dem Stadtgebiet Emmerich deutlich über 60 % ansteigt oder die Zahl der Einpendler signifikant zunimmt.

Für die Sekundarstufe II, die erstmals ab dem Schuljahr 2020/21 erreicht wird, wird weiterhin von einer i. d. R. dreizügigen Größenordnung ausgegangen.